

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Nach Artikel 89 des Grundgesetzes verwaltet der Bund die Bundeswasserstraßen und nimmt die über den Bereich eines Landes hinausgehenden staatlichen Aufgaben der Binnenschifffahrt sowie die Aufgaben der Seeschifffahrt, die ihm durch Gesetz übertragen worden sind, wahr. Die hierfür zuständigen bundeseigenen Behörden sind sieben Wasser- und Schifffahrtsdirektionen (Mittelbehörden) sowie 39 Wasser- und Schifffahrtsämter (Unterbehörden). Die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung (WSV) des Bundes ist auch mit der Durchführung von Bauaufgaben für das Bundesministerium der Verteidigung und für Maßnahmen der zivilen Verteidigung nach dem Verkehrssicherungsgesetz (VSG) im Bereich des Wasserbaus beauftragt.

In diesem Kapitel sind ebenfalls die Ausgaben für die Bundesanstalt für Wasserbau und für die Bundesanstalt für Gewässerkunde veranschlagt.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Karlsruhe und Außenstellen in Hamburg und Ilmenau. Die Anstalt ist das zentrale wissenschaftlich eigenständige Institut der WSV für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den

Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik, Wasserbau, Maschinenwesen und Informationstechnik.

Die Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG) ist eine Bundesoberbehörde mit Sitz in Koblenz und einer Versuchsstelle auf der Rheininsel Niederwerth. Sie ist das zentrale wissenschaftliche eigenständige Institut des Bundes für die wissenschaftlich-technische Versuchs- und Forschungsarbeit und die praxisbezogene Beratung der WSV in den Fachgebieten Gewässerkunde, Wasserwirtschaft und Gewässerschutz.

Die BAW und BfG unterstützen das BMVBS und die Behörden der WSV gemäß § 45 Abs. 3 Bundeswasserstraßengesetz im Rahmen der Planung, des Ausbaus, des Neubaus, des Betriebs und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen sowie auch andere Bundesressorts in fachspezifischen Fragestellungen zu den Bundeswasserstraßen.

Die Investitionsausgaben für Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen werden nach Maßgabe und im Rahmen der jährlichen Wasserstraßenbaupläne (Anlage zu Kap. 1203, gesondert geheftet) verwendet (siehe hierzu auch Erläuterungen im Wasserstraßenbauplan).

Darüber hinaus sind im Kap. 1202 Haushaltsmittel für Investitionen in die Bundeswasserstraßen über die Verkehrsinfrastrukturgesellschaft (VIFG) veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte -712	77 500	77 500	73 545
--------	-------------------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

- Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushalt vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
- Aus den Einnahmen dürfen auch die Ausgaben für das Inkasso der Befahrungsabgaben für den Nord-Ostsee-Kanal gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Schifffahrts- und Befahrungsabgaben und zwar für	
1.1 Nord-Ostsee-Kanal.....	23 440
1.2 abgabepflichtige norddeutsche Bundeswasserstraßen im Binnenbereich.....	29 490
1.3 abgabepflichtige rechtsrheinische Bundeswasserstraßen.....	16 440
1.4 Schifffahrtsweg Rhein-Kleve (Spoy-Kanal).....	20
1.5 Saar.....	410
2. Brücken-, Fähr- und Hafengebühren.....	1 170

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 111 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Kosten (Gebühren und Auslagen) nach den Kostenverordnungen für Amtshandlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes auf den Gebieten der Binnenschifffahrt und der Seeschifffahrt sowie nach der Kostenverordnung zum Bundeswasserstraßengesetz.....	2 890
4. Entgelt für die Abgabe von Wasser an Dritte.....	3 020
5. Erstattung von Prozesskosten.....	76
6. Eintrittsgelder für die Besichtigung von Anlagen und Modell-sammlungen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung.....	454
7. Sonstige Gebühren.....	90
Zusammen.....	77 500

111 06 -731	Lotsabgaben und Einnahmen aus Lotseinrichtungen	65 100	53 500	58 613
----------------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 03.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Lotsabgaben.....	64 490
2. Einnahmen aus Lotseinrichtungen.....	610
Zusammen.....	65 100

Mehr wegen Gebührenanhebung.

112 01 -712	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	500	500	3 356
----------------	---	-----	-----	-------

Haushaltsvermerk

Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Vertragsstrafen.....	-
2. Geldbußen.....	500
Zusammen.....	500

119 01 -712	Einnahmen aus Veröffentlichungen	400	400	368
----------------	----------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Vertrieb von Veröffentlichungen, Verkauf von Ausschreibungsunterlagen. Abgabe der Mitteilungsblätter der BAW.

119 99 -712	Vermischte Einnahmen	2 100	2 100	2 920
----------------	----------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen zu Nr. 1 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten für die im Rahmen der "Kieler Woche" und der "Travemünder Woche" eingesetzten Schiffe/Boote und Tonnen der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes mit Einwilligung des Bundesministers der Finanzen teilweise verzichtet werden kann.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 119 99:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Aufträgen sowie sonstige Leistungen Dritter.....	500
2. Sonstiges.....	1 600
Zusammen.....	2 100

124 01	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung -712	15 500	15 500	15 545
--------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

- Zu erstattende Beträge dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden.
- Dem Sozialwerk der Bundesverkehrsverwaltung dürfen vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung für Zwecke seines Geschäftsbereichs vorübergehend nicht benötigte bundeseigene Liegenschaften nach den Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen und im Einvernehmen mit diesem als Ferienwohnheime mietzinsfrei überlassen werden. Das Sozialwerk hat im Regelfall die Betriebskosten zu übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen zu beteiligen.
- Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mit In-Kraft-Treten der "VV-WSV 2604 Nutzungsentgelte" bundeseigene Land- und Wasserflächen eingetragenen Vereinen der Sport- und Freizeitschifffahrt, die einem vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) anerkannten Spitzenverband des Sports angehören, bzw. deren Gemeinnützigkeit anerkannt und nachgewiesen ist, gegen ein um ein Drittel ermäßigtes Entgelt überlassen werden.
- Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass durch die Anwendung der "VV-WSV 2604 Nutzungsentgelte" bewirkte Entgelterhöhungen um mehr als ein Drittel stufenweise erfolgen können, um Härtefälle zu vermeiden. Das volle Entgelt muss am 1. Januar 2011 erreicht sein, auch darf ab diesem Zeitpunkt eine stufenweise Anpassung nicht mehr vereinbart werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	200
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 2. von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	15 000
3. Sonstigen Einnahmen.....	300
Zusammen.....	15 500

131 01	Einnahmen aus der Veräußerung von unbeweglichen Sachen -712	313	313	1 338
--------	--	-----	-----	-------

132 01	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen -712	1 300	1 000	2 086
--------	---	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Ausgaben für die Veräußerung von beweglichen Sachen dürfen vorweg von den Einnahmen abgesetzt werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Verkauf von Schrott und Bergungsgut.....	480
2. Verkauf von Kraftfahrzeugen.....	510
3. Verkauf von schwimmenden Geräten.....	280

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 132 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	1 300

Übrige Einnahmen

152 02 -731	Zinsen von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlass des Ausbaues des Mittellandkanals	10	10	3
161 01 -731	Zinsen von Darlehen an die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH	-	-	-
	Erläuterungen Gemäß Art. 20 Abs. 1 Buchstabe a i. V. m. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe c des Moselvertrages hat die Internationale Mosel-Gesellschaft mbH (IMG) für die aufgenommenen Darlehen Zinsen von 5 Prozent jährlich zu zahlen.			
172 02 -731	Tilgung von Räumungsdarlehen und Darlehen zur Wohnraumbeschaffung aus Anlass des Ausbaues des Mittellandkanals	5	5	34
182 02 -411	Tilgung von Darlehen zur Verbesserung der Wohnverhältnisse nach § 56 Abs. 2 BSHG	-	-	-
182 03 -731	Tilgung von Darlehen für die Beschaffung von anerkannten Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	1	1	5
232 02 -731	Erstattung von Ausgaben für die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen im See- und Küstenbereich (Vorsorge und Abwehr) durch die Küstenländer	250	250	269
	Erläuterungen Nach der z. Z. geltenden Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen vom 27. April 1995 werden die im Rahmen des Systemkonzepts erforderlichen Beschaffungen von Fahrzeugen und Geräten zur Schadstoffunfallbekämpfung in Bund- und Ländermaßnahmen aufgeteilt und von den jeweils zuständigen Partnern finanziert. Betrieb und Unterhaltung der Fahrzeuge und Geräte sowie Übungen und Schulungen zur Schadstoffunfallbekämpfung werden als gemeinsame Maßnahme durch Bund und Länder nach einem vereinbarten Kostenschlüssel getragen, wobei der Bundesanteil 50 Prozent beträgt.			
232 03 -731	Erstattung von Bauleitungsausgaben durch Bundesländer und sonstige Dritte	3 340	3 340	4 206

Erläuterungen

Kapitel / Titel	Maßnahme	1 000 €
1	2	3

Kap. 1203:

780 12/728 11	1. Maßnahmen am Nord-Ostsee-Kanal.....	60
780 12/733 11	2. Bau des Elbe-Seitenkanals, Finanzierungspartner: Hamburg Ausbau des Mittellandkanals, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Hamburg und Bremen.....	1 800
780 12/733 11	3. Anpassungsmaßnahmen an der Mittelweser, Finanzierungspartner: Bremen.....	50
780 12/734 11	4. Ausbau des Küstenkanals, Finanzierungspartner: Bremen.....	200
780 12/740 11	5. Ausbau des westdeutschen Kanalnetzes, Finanzierungspartner: Nordrhein-Westfalen.....	330
780 12/741 11	6. Oberrhein - Ausbau, Finanzierungspartner: Frankreich, Baden-Württemberg.....	300
780 12/742 11	7. Ausbau der Saar, Finanzierungspartner: Rheinland-Pfalz, Saarland.....	600
	8. Maßnahmen an der Mosel, Finanzierungspartner: Luxemburg.....	-
Zusammen.....		3 340

zu 4.: Gemäß Vereinbarung BMVBS/Senat Bremen leistet das Land Bremen erst nach Fertigstellung seinen Finanzbeitrag.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 232 03:

Die Bauleitungsausgaben für Investitionsmaßnahmen mit Finanzierungspartnern (z. B. Bundesländer) sind in der Titelgruppe 01 veranschlagt. Die von den Partnern zu erstattenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 vereinnahmt.

236 01	Erstattungen von Verwaltungsausgaben -712	72	72	76
--------	--	----	----	----

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben durch die Pflegekasse gem. § 46 des Pflegeversicherungsgesetzes sowie für die der BKK zugewiesenen Beamtinnen und Beamten.

261 01	Erstattung von Verwaltungsausgaben durch Dritte -712	20 300	20 300	16 688
--------	---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 7 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 527 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattung von Aufwendungen durch die Internationale Mosel-GmbH nach dem Moselvertrag:	
1.1 Art. 19 Abs. 1 a Abgabenerhebung.....	300
1.2 Art. 19 Abs. 1 c Schleusenbetrieb.....	3 000
1.3 Art. 19 Abs. 1 d Pauschale für Unterhaltung.....	3 700
2. Erstattung von Aufwendungen zur Unterhaltung von Anlagen der WSV; davon 1 700 000 € von der Stadt Frankfurt (Main) für die Unter-Main-Kraftwerke Griesheim und Eddersheim.....	2 500
3. Erstattung von Personalausgaben des Lotswesens (Kap. 1203 Tit. 422 01, 422 02, 422 03 und 428 01) und Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen.....	4 000
4. Kostenerstattung nach der Kostenerstattungsvorschrift (KEV) für Leistungen für Dritte.....	4 950
5. Erstattung von sonstigen Aufwendungen.....	890
6. Verwaltungskostenzuschläge sowie Erstattung von Personal- und sächlichen Verwaltungsausgaben bei der Durchführung von Aufträgen für Bundesbehörden und Dritte, soweit diese Ausgaben nicht aus den Tit. 427 49 bis 812 41 geleistet werden.....	900
7. Erstattung von Reisekosten.....	60
Zusammen.....	20 300

Zu 7.:

Reisekostenvergütungen, die von Dritten im Rahmen des Auslagenersatzes (z. B. bei der Durchführung von Maßnahmen nach der Schiffseichordnung und der Schiffsuntersuchungsordnung) zu erstatten sind, soweit die Ausgaben nicht aus Tit. 527 41 geleistet werden.

261 06	Ablösung der Kosten für Betrieb und Unterhaltung von Anlagen -731	200	200	-
--------	--	-----	-----	---

281 01	Erstattung der Bauleitungsausgaben zur Beseitigung von Bergschäden an -731 den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein	1 104	1 104	270
--------	--	-------	-------	-----

Erläuterungen

Bauleitungsausgaben, die für die Beseitigung von Schäden an den Kanalanlagen (Böschungen, Dämmen und Anlagen) im Bereich der westdeutschen Kanäle und am Niederrhein durch bergbauliche Maßnahmen entstehen. Die Wiederinstandsetzungskosten sind von den Bergbauunternehmern zu tragen.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
381 01 -990	Erstattungen durch Bundesbehörden zur Durchführung von Aufträgen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Titelgrp. 04.	-	-	-
381 04 -990	Erstattung der Ausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 428 11, 521 11 und 521 12. Erläuterungen Erstattung der Personal- und Betriebsausgaben für die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven. Die Erstattungen werden im Juli und Dezember des laufenden Haushaltsjahres vorgenommen.	-	-	-
382 07 -990	Lotsgeld, Entgelte der Kanalsteuerer auf dem Nord-Ostsee-Kanal Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07. Erläuterungen Durchlaufende Fremdgelder.	-	-	-
382 08 -990	Befahrungsabgaben, die für Dritte erhoben werden Haushaltsvermerk 1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 07. 2. Zu erstattende Gebühren und tarifliche Entgelte dürfen, auch wenn sie in einem früheren Haushaltsjahr vereinnahmt worden sind, aus den Einnahmen gezahlt werden. Erläuterungen Durchlaufende Fremdgelder: 1. Befahrungsabgaben für die Mosel, 2. Abgaben für die Benutzung der Duisburg-Ruhrorter Häfen bei der Durchfahrt vom Rhein-Herne-Kanal zum Rhein.	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 HG.
Ausgenommen sind Tit. 429 01, Titelgrp. 01, Titelgrp. 03 und Titelgrp. 04.
2. Der Erlös aus der Veräußerung von für Zwecke der Bundeswasserstraßen beschafften Vorratsland fließt den Ausgaben bis zur Höhe des Kaufpreises von zu beschaffenden Grundstücken zu, wenn die Veräußerung der bundeseigenen und der Erwerb der zu beschaffenden Grundstücke Gegenstand derselben Maßnahme sind.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 40 766 40 766 40 348
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	40 730
2. Aufwandsentschädigungen.....	26
3. Sonstige Leistungen.....	10
Zusammen.....	40 766

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 4 676 4 676 3 257
-712

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst 1 000 1 000 161
-712

Erläuterungen

Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 4 300 4 300 6 615
-731

Erläuterungen

Aufwendungen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die wegen des wissenschaftlichen Erfahrungsaustauschs, vor allem im Rahmen der osteuropäischen Zusammenarbeit, zeitweise bei der BAW und BfG beschäftigt werden.

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 138 920 129 856 -
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	129 563
2. Aufwandsentschädigungen.....	38
3. Sonstige Leistungen.....	9 319
Zusammen.....	138 920

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

429 01 Nicht aufteilbare Personalausgaben 5 760 5 760 5 760
-712

Erläuterungen

Pauschale Arbeitgeberzuwendung für die zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung bei der Abt. B der Bahnversicherungsanstalt.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 1 000 1 000 741
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	650
2. Umzugskostenvergütungen.....	350
Zusammen.....	1 000

Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 4 000 4 015 4 240
-712 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf.....	1 675
2. Kommunikation.....	1 245
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	968
4. Sonstiges.....	112
Zusammen.....	4 000

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 915 918 1 199
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Haltung von Fahrzeugen.....	525
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	60
3. Verbrauchsmittel.....	325
4. Sonstiges.....	5
Zusammen.....	915

Bezeichnung	Soll 2008	Soll 2007
-------------	-----------	-----------

Pkw.....	190	186
Lkw.....	1	1
Anhänger.....	23	24
Krafträder.....	1	1
Arbeitsmaschinen.....	10	13
Wasserfahrzeuge.....	4	7
Zusammen.....	229	232

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 5 054 5 073 6 294
-712

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Heizung.....	1 450
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 520
3. Reinigung, Abfallentsorgung usw., Be- und Entwässerung.....	1 340
4. Privater Dienstleister.....	325

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01:

Bezeichnung	1 000 €
5. Sonstiges.....	419
Zusammen.....	5 054

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 169 401 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 8 207 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten -712	755	758	737
--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	255
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	500
Zusammen.....	755

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -712	2 044	2 052	2 097
--	-------	-------	-------

F 525 01 Aus- und Fortbildung -712	2 933	2 944	2 484
--	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Aus- und Fortbildung, Umschulung.....	1 924
2. Lehr- und Lernmittel.....	139
3. Reisekosten im Zusammenhang mit Aus- und Fortbildung und Umschulung.....	870
Zusammen.....	2 933

525 02 Kosten der unentgeltlichen Unterbringung und Verpflegung -712	427	427	320
--	-----	-----	-----

Haushaltsvermerk

1. Die Mittel für die unentgeltliche Verpflegung durch die Berufsbildungszentren in Koblenz und Kleinmachnow dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
2. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung fließen den Selbstbewirtschaftungsmitteln zu.
3. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Berufsbildungszentrum Koblenz.....	153
2. Sonderstelle für Aus- und Fortbildung.....	158
3. Berufsbildungszentrum Kleinmachnow.....	88
4. Sonstige.....	28
Zusammen.....	427

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 525 02:

Die Verwaltungsangehörigen werden während der Ausbildungs- und Fortbildungslehrgänge und in geringerem Umfang bei sonstigen Dienstreisen unentgeltlich untergebracht und verpflegt. Dafür werden die Reisekostenvergütungen und Trennungsgelder bestimmungsgemäß gekürzt.

Bei den Berufsbildungszentren werden in geringem Umfang auch Lehrgänge Dritter durchgeführt. Die Einnahmen an Verpflegungsgeld fließen den Ausgabemitteln zu.

Bis zum 31.12.2006 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 8 107 T€ (beim Berufsbildungszentrum Koblenz).

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten -712	221	222	354
----------	---------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Kosten für Beisitzerinnen und Beisitzer, Zeuginnen und Zeugen, Sachverständige sowie Dolmetscherinnen und Dolmetscher.

F 526 02	Sachverständige -712	280	281	475
----------	-------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Für bei den Schiffsuntersuchungskommissionen tätige Sachverständige.....	147
2. Sonstiges.....	133
Zusammen.....	280

F 527 01	Dienstreisen -712	1 774	1 781	2 323
----------	----------------------	-------	-------	-------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Die im Rahmen des Auslagenersatzes für Amtshandlungen der WSV neben den Gebühren zu erstattenden Beträge an Reisekosten und Außendienstentschädigungen sowie die für Auslandsdienstreisen der Schiffsuntersuchungskommissionen und Schiffseichämter zu erstattenden Beträge, werden bei Tit. 261 01 vereinnahmt.

531 01	Entschädigungs- und Ersatzleistungen -712	665	665	566
--------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Entschädigungs- und Ersatzleistungen aus Haftungstatbeständen (insbesondere bei Kfz-, Schiffsunfällen und Leistungen von Zahlungen bei Schadensfällen durch die Zuweisung von Notliegeplätzen sowie bei Verkehrssicherung).

532 03	Betrieb des Niederschlagsmessnetzes zur Wasserstandsvorhersage -731	22	22	4
--------	--	----	----	---

Erläuterungen

Die Wasserstandsvorhersage erfordert den Betrieb eines fernmeldenden Niederschlagsmessnetzes in Flusseinzugsgebieten des oberen Rheingebietes.

532 04	Vergabe von Arbeiten zur Durchführung der Hauptnivellements an den -731 Bundeswasserstraßen	340	350	118
--------	--	-----	-----	-----

Erläuterungen

Für wasserbauliche und hydrologische Maßnahmen (Neubau, Ausbau und Unterhaltung) ist ein sicheres und homogenes Höhennetz entlang der ca. 7 400 km Bundeswasserstraßen unabdingbar. Hierzu werden periodisch (Wiederholungszeitspannen 8 bis 18 Jahre) und abschnittsweise Hauptnivellements an Bundeswasserstraßen

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 532 04:

durchgeführt. Die Durchführung obliegt der BfG. Die jährlich anfallenden Hauptnivelements können durch BfG-eigenes Personal alleine nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund werden die örtlichen Vermessungsarbeiten an Ingenieurbüros vergeben. Die Planung, Vorbereitung, Qualitätskontrolle und Auswertung der Hauptnivelements werden zwecks Erhaltung der Homogenität weiterhin zentral von der BfG durchgeführt.

	532 05 Ausbildung von Schiffsoffizieren der Handelsmarine für Aufgaben der zivilen -034 Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	200	190	190		
F	539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben -712	439	441	392		
	Erläuterungen					
	<table border="1" style="width: 100%;"><thead><tr><th align="center">Bezeichnung</th><th align="center">1 000 €</th></tr></thead></table>	Bezeichnung	1 000 €			
Bezeichnung	1 000 €					
	1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern.....	236				
	2. Prüfungsvergütungen.....	55				
	3. Umzugskosten.....	23				
	4. Sonstiges.....	125				
	Zusammen.....	439				

	F 543 01 Veröffentlichung und Dokumentation -731	89	89	109
	Haushaltsvermerk			
	1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.			

	F 544 01 Forschung, Untersuchungen und Ähnliches -731	978	981	577		
	Erläuterungen					
	<table border="1" style="width: 100%;"><thead><tr><th align="center">Bezeichnung</th><th align="center">1 000 €</th></tr></thead></table>	Bezeichnung	1 000 €			
Bezeichnung	1 000 €					
	1. Arbeiten im Rahmen der Projektforschung					
	1.1 auf den Gebieten des Wasser-, Erd- und Grundbaues sowie des konstruktiven Ingenieurbaus.....	521				
	1.2 auf dem Gebiet der Wassermengenwirtschaft.....	227				
	1.3 auf dem Gebiet der Wassergütwirtschaft.....	230				
	Zusammen.....	978				

	546 01 Ausgaben, die durch die Besichtigung von Anlagen und Modellsammlungen -712 der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung und durch Beschickung von Ausstellungen entstehen	400	400	218		
	Erläuterungen					
	<table border="1" style="width: 100%;"><thead><tr><th align="center">Bezeichnung</th><th align="center">1 000 €</th></tr></thead></table>	Bezeichnung	1 000 €			
Bezeichnung	1 000 €					
	1. Aufsicht und Führung.....	200				
	2. Reinigung, Beleuchtung und Heizung der Ausstellungsräume...	100				
	3. Beschaffung der Eintrittskarten, Wassergeld und sonstige Sachausgaben.....	60				
	4. Sonstiges.....	40				
	Zusammen.....	400				

Es handelt sich um folgende Anlagen:

1. Wasserstraßenkreuz und Ausstellung in Minden,
2. Schiffshebewerke Henrichsburg und Lüneburg sowie Ausstellungen,

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 546 01:

3. Leuchttürme und Radartürme,
4. Schleusen des Nord-Ostsee-Kanals, Ausstellung in Kiel-Holtenau und Brunsbüttel,
5. Hebewerk Niederfinow.

Den Ausgaben stehen Einnahmen aus Eintrittsgeldern bei Tit. 111 01 in Höhe von 454 T€ gegenüber.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 -712	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	-
686 01 -034	Unterhaltung der Häfen, Lösch- und Ladeanlagen sowie Umschlagstellen für Zwecke der zivilen Notfallvorsorge und des Krisenmanagements	26	26	262

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -712	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	7 500	3 500	2 170
------------------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....3 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....2 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....1 000 T€

Erläuterungen

Baumaßnahmen bis zu 1 000 000 € im Einzelfall, soweit sie über den Bauunterhalt hinausgehen, bei Dienstgebäuden der Dienststellen der WSV, die durch die Finanzbauverwaltungen der Länder geplant und durchgeführt werden.

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
WSD Nord	
1. Instandsetzungen an Dienstgebäuden.....	550
WSD Nordwest	
2. Sanierungsmaßnahmen in Dienstgebäuden.....	820
WSD West	
3. Umbaumaßnahmen in Dienstgebäuden.....	625
WSD Südwest	
4. Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden.....	410
WSD Süd	
5. Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden.....	915
WSD Ost	
6. Instandsetzungen an Dienstgebäuden.....	500
BAW	
7. Sanierungsmaßnahmen an Dienstgebäuden.....	980
BfG	
8. Dachsanierung Gebäude 1.....	700
9. Sonstige einjährige Maßnahmen.....	2 000
Zusammen.....	7 500

F 712 01 -712	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	1 950	5 950	160
------------------	---	-------	-------	-----

Verpflichtungsermächtigung.....5 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....2 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....2 500 T€

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 712 01:

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2006 1 000 €	Bewilligt 2007 1 000 €	Nach 2007 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2008 1 000 €	Vorbe- halten für 2009 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. WSA Freiburg: Fassadensanierung.....	2 550	-	950	-	950	650	924	-
2. Havariekommando Cuxhaven.....	-	-	-	-	-	-	-	-
3. WSA Kiel-Holtenau: Umbaumaßnah- men.....	3 000	-	-	-	1 000	2 000	-	-
Zusammen.....	5 550	-	950	-	1 950	2 650	924	-

Zu 1.:

Die Maßnahme wird mit Leistungen aus dem 120 Mio. €-Programm gefördert.

Zu 2. und 3.:

Die Bauunterlagen nach § 24 BHO liegen noch nicht vor.

F	811 01 Erwerb von Fahrzeugen -712	1 500	1 500	905
----------	--------------------------------------	-------	-------	-----

Verpflichtungsermächtigung.....1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2009.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
80 Pkw.....	1 980
abzgl. Mehreinnahme bei Titel 132 01 aus der Veräußerung von Dienst-Kfz gem. § 6 Abs. 6 HG.....	-510
2. Sonstiges.....	30
Zusammen.....	1 500

F	812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für -712 Verwaltungszwecke	1 000	1 000	516
----------	--	-------	-------	-----

Verpflichtungsermächtigung.....800 T€
fällig im Haushaltsjahr 2009.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
Ausstattung von Diensträumen.....	860
2. Sonstige Beschaffungen.....	140
Zusammen.....	1 000

F	812 02 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen sowie -731 sonstigen Gebrauchsgegenständen für Laboratorien, Werkstätten und Außenuntersuchungen	1 338	1 338	1 233
----------	---	-------	-------	-------

Verpflichtungsermächtigung.....1 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2009.

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung.....	600
2. Sonstige Beschaffungen (BAW und BfG).....	738
Zusammen.....	1 338

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 821 03 -731	Ankauf von bebauten und unbebauten Grundstücken für die Errichtung und Erweiterung von Dienstgebäuden	-	-	-3
F 861 02 -731	Beteiligung an den Bauvorhaben der Internationalen Mosel-Gesellschaft mbH durch Gewährung von Darlehen	-	-	-
F 863 02 -731	Darlehen für die Beschaffung von Kraftfahrzeugen nach § 6 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz Erläuterungen Darlehen für bis zu je 3 T€.	-	-	-

Besondere Finanzierungsausgaben

982 07 -990	Durchleitung von Fremdgeldern Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: 382 07 und 382 08.	-	-	-
----------------	---	---	---	---

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Bau und Betrieb der Bundeswasserstraßen Haushaltsvermerk 1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 1202 Titelgrp. 04. 2. Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 13. 3. Die Ausgaben folgender Titel sind gegenseitig deckungsfähig: Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 7 und Hauptgrp. 8 mit Ausnahme des Titels 634 13. 4. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 5. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. 6. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass bei Maßnahmen nach der Vereinbarung zwischen dem Bund und den Küstenländern über die Bekämpfung von Meeresverschmutzungen für die anteilmäßige Erstattung durch die Küstenländer nur die zusätzlichen Ausgaben zugrunde gelegt werden, die der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes in Ausführung der Maßnahmen unmittelbar entstanden sind, sofern von den Küstenländern entsprechend verfahren wird. 7. Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung dürfen geleistet werden außer für die Wasserstraßeninvestitionen des Bundes auch für Maßnahmen zur Beseitigung von Bergschäden an den westdeutschen Kanälen und am Niederrhein sowie für den Bau von Anlagen und die Unterhaltung von Grundstücken/ baulichen Anlagen der Bundeswehr einschl. Maßnahmen für zivile Infrastruktur von militärischem Interesse (Kap. 1412). Erläuterungen 1. Unterhaltung der Bundeswasserstraßen und Betrieb ihrer Anlagen 1.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen umfasst rd. 7 350 km Binnenwasserstraßen und rd. 23 000 qkm Seewasserstraßen. Von den Binnenwasserstraßen entfallen rd. 6 600 km auf Binnenschifffahrtsstraßen und rd. 750 km auf See-	(1 046 166)	(997 956)	
---------	---	-------------	-----------	--

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

schifffahrtsstraßen. 2 830 km der Netzlänge der Binnenwasserstraßen sind freie/geregelte Flusstrecken, 2 790 km staugeregelte Flusstrecken und 1 730 km Kanalstrecken. Zu den wichtigsten Bauwerken zählen rd. 350 Schleusenanlagen, rd. 300 Wehranlagen, vier Schiffshebewerke, acht Sperrwerke und rd. 1 000 Brücken.

- 1.2 Zur Wahrnehmung der Betriebs- und Unterhaltungsaufgaben hält die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung eigenes Personal, Werkstätten sowie einen Fahrzeug- und Gerätepark vor. Ein Teil der Unterhaltungsaufgaben wird an Privatunternehmen vergeben.
- 1.3 In dieser Titelgruppe sind sämtliche Ausgaben des Regiebetriebes der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung veranschlagt, die von den Dienststellen unterhalb der Amtsebene (Außenbezirke, Bauhöfe, Betriebsstellen und andere Sonder-einrichtungen) und von der Fachstelle für Verkehrstechniken durchgeführt werden. Hierzu gehören auch die Vorsorge und Abwehr im Rahmen der Bekämpfung von Verschmutzungen durch Öl und andere Schadstoffe im See- und Küstenbereich.
- 1.4 Im Zuge der Abgabe und Übertragung von bundeseigenen Wasserstraßenabschnitten an Länder und Kommunen können Ablösungen und Finanzierungsbeiträge zur Reaktivierung dieser Gewässer gezahlt werden.
- 2. Ausbau- und Ersatzmaßnahmen an Bundeswasserstraßen
 - 2.1 Das Netz der Bundeswasserstraßen wird durch Ausbaumaßnahmen ständig verbessert, rationalisiert und den veränderten Anforderungen angepasst. An einigen Ausbauvorhaben beteiligen sich die Bundesländer und Dritte aufgrund besonderer Abkommen und Verträge.
 - 2.2 Aufgrund der Altersstruktur der Anlagen, die insgesamt ein Anlagevermögen von rd. 40,0 Mrd. € darstellen, fallen ständig Ersatzinvestitionen an. Der größte Teil der Ersatzinvestitionen wird im Rahmen laufender Ausbauprogramme durchgeführt. Ein erheblicher Teil der Ersatzinvestitionen wird aber auch außerhalb dieser Programme als Einzelmaßnahmen vorgenommen.
 - 2.3 In dieser Titelgruppe sind auch die Ausgaben für Voruntersuchungen und für die Bauleitung veranschlagt.
 - 2.4 Die von Bundesländern und sonstigen Dritten zu tragenden Anteile für die Bauleitung werden bei Tit. 232 03 bzw. Tit. 281 01 vereinnahmt.

422 11 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -731	25 664	25 664	24 848
--	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	25 613
2. Aufwandsentschädigungen.....	40
3. Sonstige Leistungen.....	11
Zusammen.....	25 664

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

422 12 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte -731	48	48	-
---	----	----	---

422 13 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst -731	-	-	-
---	---	---	---

427 19 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- -731 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	11 753	11 753	17 809
---	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei Tit. 428 11 vorhanden sind.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

428 11 -731	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	388 762	385 374	-
----------------	---	---------	---------	---

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschließlich Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	383 320
2. Aufwandsentschädigungen.....	1 300
3. Sonstige Leistungen.....	4 142
Zusammen.....	388 762

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

453 11 -731	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen	1 085	1 085	803
----------------	---	-------	-------	-----

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen, Auslandstrennungsgeld.....	905
2. Umzugskostenvergütungen.....	180
Zusammen.....	1 085

511 11 -731	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	8 500	8 500	9 218
----------------	---	-------	-------	-------

514 11 -731	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	45 000	45 000	49 054
----------------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen.....	25 800
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände.....	300
3. Verbrauchsmittel.....	18 750
4. Sonstiges.....	150
Zusammen.....	45 000

Bezeichnung	Soll 2008	Soll 2007
Pkw.....	540	540
Lkw.....	520	580
Anhänger.....	570	570
Krafträder.....	8	8
Arbeitsmaschinen.....	502	502
Wasserfahrzeuge.....	1 460	1 470
Zusammen.....	3 600	3 670

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

521 11	Unterhaltung der Bundeswasserstraßen -731	51 831	58 581	59 511
--------	--	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....40 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....30 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 521 14.
2. Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

Erläuterungen

Weniger wegen Umschichtung in der Tgr. 01.

521 12	Betrieb der Anlagen an Bundeswasserstraßen -731	16 900	16 500	18 720
--------	--	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben verursacht durch die Schleusen der 4. Hafeneinfahrt Wilhelmshaven dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 04.

521 13	Unterhaltung und Betrieb des Kommunikationsnetzes der Wasser- und -731 Schifffahrtsverwaltung	4 300	4 600	4 004
--------	--	-------	-------	-------

521 14	Aufwendungen für die maritime Notfallvorsorge und verkehrsbezogener -731 Feuerschutz	25 900	17 650	21 179
--------	---	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....15 900 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....7 900 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....6 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....2 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 521 11.
2. Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel: 780 11.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Charterung Notschlepper.....	10 700
2. Luftüberwachung.....	6 800
3. Betrieb Gewässerschutzschiffe.....	5 000
4. Verkehrsbezogener Feuerschutz.....	1 900
5. Sonstiges.....	1 500
Zusammen.....	25 900

Mehr wegen Umschichtung innerhalb der Tgr. 01 und Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
Noch zu Titelgruppe 01:				
525 11 -731	Aus- und Fortbildung Erläuterungen Ausgaben für die Aus- und Fortbildung der bei Tit. 427 19 veranschlagten Auszubildenden einschl. der Reisekosten und Lehr- und Lernmittel im Zusammenhang mit der Aus- und Fortbildung.	1 000	500	1 014
526 12 -731	Sachverständige Verpflichtungsermächtigung.....12 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....6 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....4 000 T€ im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....2 000 T€	13 000	15 000	12 454
527 11 -731	Dienstreisen	1 700	1 700	1 478
547 11 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	17 200	17 000	18 915
632 11 -731	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder für die Wahrnehmung von Bundesaufgaben und für die Bauleitung	200	500	89
634 13 -731	Zuweisungen an den Versorgungsfonds Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 01.	-	-	-
711 11 -731	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Verpflichtungsermächtigung.....3 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....2 000 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....1 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11. Erläuterungen Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 1 des Wasserstraßenbauplans.	4 400	4 400	4 076
712 11 -731	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall Verpflichtungsermächtigung.....3 500 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....2 500 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....1 000 T€ Haushaltsvermerk Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11. Erläuterungen Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 2 des Wasserstraßenbauplans.	5 000	5 500	3 735

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

752 11	Baukostenzuschüsse der Europäischen Union für Investitionen in Transeuropäische Verkehrsnetze im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	-	6 136
--------	--	---	---	-------

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 02.

752 12	Baukostenzuschüsse des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für Verkehrsinfrastrukturvorhaben im Bereich der Bundeswasserstraßen	-	-	2 848
--------	--	---	---	-------

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 1202 Tit. 532 15, 532 18, Kap. 1210 Tit. 743 32, 743 42 und Kap. 1222 Tit. 891 04.

2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 1202 Tit. 272 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

3. Einnahmen aus gem. Art. 8 (VO) EG 438/2001 und Art. 3 VO (EG) 448/2001 wieder eingezogenen Beträgen fließen den Ausgaben zu.

780 11	Erhaltung der verkehrlichen Infrastruktur	120 000	120 000	119 063
--------	---	---------	---------	---------

-731

Verpflichtungsermächtigung.....95 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....50 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....30 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....15 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 12, 780 14, 811 11, 811 12 und 812 11.

2. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 521 14.

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 21 des Wasserstraßenbauplans.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

780 12 Um-, Aus- und Neubaumaßnahmen an Bundeswasserstraßen -731	159 305	109 483	118 987
---	---------	---------	---------

Verpflichtungsermächtigung.....280 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....130 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....80 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....40 000 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....20 000 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....10 000 T€

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
Kap. 1210 Tit. 741 31 und Kap. 1222 Tit. 891 01.
2. Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 14, 811 11, 811 12, 812 11, Kap. 1210 Tit. 741 31 und Kap. 1222 Tit. 891 01.

Erläuterungen

Summe der Titel 728 11 bis 751 11 des Wasserstraßenbauplans, (Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 3 bis 20 des Wasserstraßenbauplans).

Mehr wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

780 14 Aus- und Neubau von Betriebswegen an Bundeswasserstraßen -731	3 518	3 518	231
---	-------	-------	-----

Verpflichtungsermächtigung.....2 880 T€
fällig im Haushaltsjahr 2009.

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 811 11, 811 12 und 812 11.

Erläuterungen

Falls aufgrund des Betriebes und der Unterhaltung der Bundeswasserstraßen ein Betriebsweg neu- oder ausgebaut werden soll, sollen mit den interessierten Gemeinden Verträge über die Nutzung und Verkehrssicherungspflicht der Betriebswege für den Fahrradverkehr abgeschlossen werden.

780 98 Baukostenzuschuss für Verkehrsinfrastrukturvorhaben - Maßnahmen im -731 Rahmen des 2 Mrd. €-Verkehrsprogramms -	95 000	100 000	41 688
---	--------	---------	--------

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mit der Regierungserklärung des Bundeskanzlers vom 17. März 2005 wurde zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung und zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit des "2 Mrd. Euro-Programms" für den Zeitraum 2005 - 2008 beschlossen. Dieses Programm soll sicherstellen, dass dringliche Verkehrsinvestitionen umgesetzt werden können.

Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 23 des Wasserstraßenbauplans.

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

811 11	Erwerb von Fahrzeugen	30 600	30 600	25 775
-731				

Verpflichtungsermächtigung.....29 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....12 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....10 000 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....7 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 12 und 812 11.

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 24 des Wasserstraßenbauplans.

811 12	Beschaffung von Fahrzeugen und Geräten für die maritime Notfallvorsorge	8 000	7 000	637
-731				

Verpflichtungsermächtigung.....6 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....3 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....3 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11 und 812 11.

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 25 des Wasserstraßenbauplans.

812 11	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	7 500	8 000	6 043
-731				

Verpflichtungsermächtigung.....7 200 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....5 200 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....2 000 T€

Haushaltsvermerk

Die Verpflichtungsermächtigung ist mit den Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: 711 11, 712 11, 780 11, 780 12, 780 14, 811 11 und 811 12.

Erläuterungen

Einzelmaßnahmen siehe Tabelle 26 des Wasserstraßenbauplans.

821 11	Ankauf von unbebauten Grundstücken	-	-	59
-731				

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Lotswesen	(74 953)	(109 797)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.			
	2. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 06.			

521 31	Betrieb und Unterhaltung sowie Ersatz und Ergänzung der Lotseinrichtungen -731	44 975	44 975	42 680
--------	---	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Betrieb und Unterhaltung der Lotseinrichtungen.....	41 465
2. Erstattung der Ausgaben für Betrieb und Unterhaltung der Landradaranlagen an Elbe, Weser, Ems und Jade.....	2 600
3. Erstattung von Personalausgaben des Kap. 1203 Tit. 422 01, 422 02, 422 03 und 428 01 (vgl. Tit. 261 01).....	910
Zusammen.....	44 975

525 31	Aus- und Fortbildung -731	75	75	55
--------	------------------------------	----	----	----

527 31	Dienstreisen -731	7	7	4
--------	----------------------	---	---	---

547 31	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben -731	285	285	172
--------	---	-----	-----	-----

Erläuterungen

Mitverausgabt werden die Kosten für Maßnahmen zur Asbestentsorgung von Lotsenbooten.

712 31	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall -731	750	1 050	2 412
--------	---	-----	-------	-------

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2006 1 000 €	Bewilligt 2007 1 000 €	Nach 2007 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2008 1 000 €	Vorbe- halten für 2009 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Neubaumaßnahme für ein Flusslotsenhaus in Bremerhaven.....	3 244	2 229	523	1 103	-	-	-	-
2. Neubaumaßnahme für ein Flusslotsenhaus in Brunsbüttel.....	2 747	1 117	527	-	750	750	-	-
Zusammen.....	5 991	3 346	1 050	1 103	750	750	-	-

811 31	Erwerb von Fahrzeugen -731	28 861	61 455	14 710
--------	-------------------------------	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....14 875 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....2 600 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....2 275 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....2 925 T€
im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....4 450 T€
im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....2 625 T€

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 811 31 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgab t bis 2006 1 000 €	Bewilligt 2007 1 000 €	Nach 2007 übertra- gene Aus- gabenreste 1 000 €	Veran- schlagt 2008 1 000 €	Vorbe- halten für 2009 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Leasing auf 12 Jahre von 1 Stationsschiff und 2 Tendern für das Seelotsrevier Elbe als Ersatz für 2 Stationsschiffe.....	62 639	33 354	4 861	-	4 862	19 562	-	-
2. Kauf eines Redundanz-Stationsschiffes für die Nordseereviere.....	52 000	-	17 500	8 601	14 899	11 000	-	-
3. Kauf eines Stationsschiffes für das Revier Weser/ Jade.....	50 000	-	12 500	-	6 500	31 000	-	-
4. Kauf eines SWATH-Tenders für das Revier Ems.....	10 000	10 000	-	-	-	-	-	-
5. Ersatz für die Lotsenversetzschiffe Brunsbüttel Range 2 SWATH-Inshore Tender und 1 Monohull-Schiff.....	19 700	-	1 625	-	2 600	15 475	-	-
Zusammen.....	194 339	43 354	36 486	8 601	28 861	77 037	-	-

Weniger wegen Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

812 31 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen -731	-	1 950	96
--	---	-------	----

Titelgruppe 04

Tgr. 04 Durchführung von Aufträgen anderer Bundesbehörden und Dritter	(434)	(434)
---	-------	-------

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4 dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: 634 43.
- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 634 43.
- Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99 Nr. 1 der Erläuterungen.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01.

422 41 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten -731	-	-	-
--	---	---	---

Erläuterungen

Dienstbezüge einschließlich auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen

427 49 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungs- -731 entgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	2 774
---	---	---	-------

Haushaltsvermerk

§ 20 Abs. 1 BHO findet keine Anwendung.

Ausgaben dürfen nur geleistet werden, solange keine freien Stellen der gleichen oder einer höheren Entgeltgruppe bei Tit. 428 41 vorhanden sind.

Erläuterungen

Sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

**1203 Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 04:

428 41 -731	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-	-	-
459 49 -731	Vermischte Personalausgaben	-	-	-
527 41 -731	Dienstreisen	50	50	211
547 41 -731	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	384	384	852
634 43 -731	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-	-	-
	Haushaltsvermerk Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Titelgrp. 04.			
812 41 -731	Erwerb von Geräten und Ausstattungsgegenständen	-	-	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(16 371)	(15 368)																			
	Erläuterungen																					
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 694 T€																					
F 511 55 -731	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	2 081	2 089	4 747																		
F 518 55 -731	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	65	65	149																		
F 525 55 -712	Aus- und Fortbildung	396	398	478																		
F 532 55 -731	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	905	908	2 162																		
F 812 55 -731	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	12 924	11 908	11 043																		
	Verpflichtungsermächtigung.....8 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2009.																					
	Erläuterungen																					
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Erstbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1.1 Hardware.....</td> <td>1 449</td> </tr> <tr> <td>1.2 Software.....</td> <td>2 767</td> </tr> <tr> <td>2. Ersatzbeschaffung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>2.1 Hardware.....</td> <td>5 974</td> </tr> <tr> <td>2.2 Software.....</td> <td>1 718</td> </tr> <tr> <td>3. Sonstiges.....</td> <td>1 016</td> </tr> <tr> <td>Zusammen.....</td> <td>12 924</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung	1 000 €	1. Erstbeschaffung		1.1 Hardware.....	1 449	1.2 Software.....	2 767	2. Ersatzbeschaffung		2.1 Hardware.....	5 974	2.2 Software.....	1 718	3. Sonstiges.....	1 016	Zusammen.....	12 924			
Bezeichnung	1 000 €																					
1. Erstbeschaffung																						
1.1 Hardware.....	1 449																					
1.2 Software.....	2 767																					
2. Ersatzbeschaffung																						
2.1 Hardware.....	5 974																					
2.2 Software.....	1 718																					
3. Sonstiges.....	1 016																					
Zusammen.....	12 924																					
	Zweckgebunden für Kompetenzzentrum Prozessmanagement: 816 T€.																					

**Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes 1203
- Bundeswasserstraßen -**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2008 1 000 €	Soll 2007 1 000 €	Ist 2006 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 1203

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben.....			
Verwaltungseinnahmen.....		162 713	150 813
Übrige Einnahmen.....		25 282	25 282
Gesamteinnahmen.....		187 995	176 095

Ausgaben

Personalausgaben.....		623 734	611 282
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		256 090	255 876
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....		226	526
Ausgaben für Investitionen.....		489 146	478 152
Besondere Finanzierungsausgaben.....		-	-
Gesamtausgaben.....		1 369 196	1 345 836

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 1203

Aus Hauptgruppe 4.....		190 662	181 598
Aus Hauptgruppe 5.....		22 929	23 015
Aus Hauptgruppe 6.....		-	-
Aus Hauptgruppe 7.....		9 450	9 450
Aus Hauptgruppe 8.....		16 762	15 746
Zusammen.....		239 803	229 809